

WER WIR SIND

basis und woge e.V. ist ein staatlich anerkannter, gemeinnütziger Träger sozialer Dienstleistungen in Hamburg, der sich in den Arbeitsbereichen Jugend- und Familienhilfe, Gesundheitsprävention und interkulturelle Arbeit engagiert.

Das Projekt Mobi.Jukids.Nord von basis & woge e.V. ermöglicht in Kooperation mit dem Fachamt für Jugend- und Familienhilfe (OKJA und ASD Migration) sowie den jeweiligen Akteur*innen im Sozialraum den Kindern und Jugendlichen einen niedrigschwelligen Zugang zu Hilfs- und Freizeitangeboten und Orientierung in die Regelangebote des Sozialraumes.



**basis
+ woge**
beratung | hilfe | perspektiven

KONTAKT

basis und woge e.V.

Tangstedter Landstraße 111 | 22415 Hamburg

☎ 040 26 10 22 66

✉ mobi.jukids.nord@basisundwoge.de

🌐 www.basisundwoge.de

Projektmitarbeiterin: Elife Sari

✉ elife.sari@basisundwoge.de

☎ 0176 20 34 84 60

Projektmitarbeiterin: Johanna von Berlepsch

✉ johanna.vonberlepsch@basisundwoge.de

☎ 0176 31 55 27 19

Projektmitarbeiterin: Ivana Radovanovic

✉ ivana.radovanovic@basisundwoge.de

☎ 0176 22 81 41 70

Projektkoordination: Melanie El Aref

✉ Melanie.el-aref@basisundwoge.de

☎ 0176 24 77 19 00

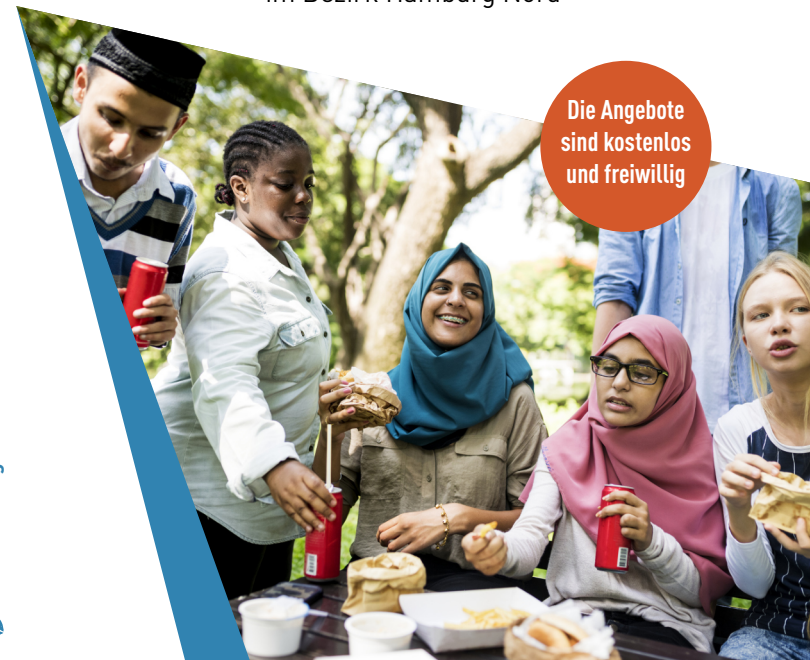
Geschäftsstelle: Steindamm 11, 20099 HH

MOBI. JUKIDS. NORD.

Mobile Angebote der Jugendhilfe
für geflüchtete Kinder und Jugendliche
im Bezirk Hamburg Nord

Die Angebote
sind kostenlos
und freiwillig

Klimaneutral gedruckt



WAS WIR BIETEN

Aufbau der aufsuchenden Beratung und Begleitung:

- Feste, offene Angebotszeiten für die Zielgruppe in den Unterkünften bzw. in den Räumlichkeiten des Trägers
- Anbindung an Regelangebote im Sozialraum/ Stadtteil (Angebote der OKJA, Sportangebote, SHA/SAE)
- Aufbau von Kooperationen zu den Akteur*innen im Stadtteil/ Sozialraum

Überwindung gesellschaftlicher Isolation:

- Vernetzung/Anbindung an bestehende Migrant*innenorganisationen und Sportvereine
- Integration in/Neuaufbau von
- Freizeitgruppen



Durchführung von Angeboten z.B. Freizeitpädagogik:

- Organisation von Kulturangeboten z.B. Museum, Kino, Stadtteilsafaris
- Organisation von Begegnungen/ Kulturfesten in Kooperation mit den Einrichtungen der OKJA und Schule
- Angebote durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen mit entsprechenden Sprachkenntnissen

Erreichen unterschiedlicher Alters-, Kultur- und Geschlechtergruppen:

- Bei Bedarf Gruppenangebote, z.B. genderspezifische Angebote zur Vermittlung von Rollenbildern
- Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Form von Pat*innen bzw. Kulturvermittler*innen

